



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Garmisch-Partenkirchen, 12.04.2022

Jahresbericht Masters Skilanglauf in Deutschland 2021/2022

Nach zwei Jahren der anhaltenden Corona-Pandemie und vieler ausgefallenen Sport-Veranstaltungen ging es nun diesen Winter 2021/2022 erfreulicherweise wieder aufwärts. Skilanglaufrennen konnten wieder stattfinden, etwas Normalität kehrte wieder zurück, denn im Vorwinter waren nur virtuelle Rennen auf den Loipen möglich.

Glücklicherweise konnten nun am 19./20. Februar 2022 in Warmensteinach / Bayern im Fichtelgebirge die Deutschen- und bayerischen Seniorenmeisterschaften stattfinden. Die Streckenlängen in der freien Technik betragen je 5 km / 10 km in der freien Technik und in der klassischen Technik.

An Tag 1 kamen von 63 Gemeldeten 50 Teilnehmer in die Wertung der Altersklassen von 31 bis über 81 Jahren. An Tag 2 kamen von 63 Gemeldeten dann 49 Teilnehmer in die Wertung um die Altersklassenmedaillen. Es war wieder ein kleiner Erfolg und die Starter sehr zufrieden.

Mit einer kleinen Anzahl von nur neun Startern flog die deutsche Delegation zum Masters World Cup (03. - 12. März) nach Canmore, in die dortige Provinz Alberta. Die Pandemie war bei vielen Masters der ausschlaggebende Punkt, nicht in Kanada starten zu wollen oder zu können. Wir hatten leider sehr kurzfristige Ausfälle im Team.

Die Teilnehmer, die den Schritt und Flug nach Canmore auf die ehemaligen Olympialoipen von 1988 wagten, wurden mit hervorragend organisierten Wettbewerben und tollem Winterwetter in den kanadischen Rocky Mountains äußerst belohnt. Das deutsche Team gewann insgesamt sechs Medaillen in den Konkurrenzen (2 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze) und belegte in der Nationenwertung der Starter aus 19 Nationen den achten Rang. Ein großer Dank hierfür noch einmal an das Organisationskomitee aus Canmore und seiner vielen Volunteers, die uns eine tolle Zeit und wieder Normalität bescherten.

Am 20. März 2022 fand im Rahmen der Euroloppet-Veranstaltung „Skadi Loppet“ in Bodenmais / Bayerischer Wald die Deutsche Meisterschaft Skimarathon über 42 km in der klassischen Technik statt. In der Damenklasse starteten 11 Damen in den Altersklassen von insgesamt 19 deutschen Teilnehmern. In der Herrenklasse waren von 135 deutschen



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Teilnehmern insgesamt 108 Starter aus den Altersklassen im Ziel. Die Gesamtsiege und Podiumsresultate gingen an die Starter der deutschen Skilanglauf-Nationalmannschaft, die dieses Marathonrennen zum Abschluss der Saison noch einmal zum Start nutzten. Bei den Herren waren die deutschen Olympia-Teilnehmer der Olympischen Winterspiele von Peking mit Jonas Dobler, Lucas Bögl, Albert Kuchler auf dem Podium zu finden und erhielten, wie alle Mastersteilnehmer ihre Medaillen und Urkunden aus den Händen von DSV Vizepräsident Tobias Angerer.

Zum Abschluss der Wintersaison fanden sich die Elitesportler und die Mastersportler bei den Deutschen Meisterschaften über die Langstrecke und den Vereinsstaffeln vom 01. - 03. April 2022 in Oberwiesenthal / Sachsen im Erzgebirge unterhalb des Fichtelbergs ein. Bei tief winterlichen Bedingungen wurden die Massenstartrennen über 20 und 30 Kilometer in der klassischen Technik gelaufen. In den Mastersklassen waren 53 Starter im Feld der Elitesportler mit an der Startlinie. Bei den Damen gewann die Eliteklasse die Olympiasiegerin Katharina Hennig. Bei den Herren gewann der Weltcupstarter Thomas Bing.

Die Vereinsstaffeln wurden in der Mixedkategorie (3, 5, 5 km), der Damenklasse über 3 x 3 km und der Herrenstaffel über 3 x 5 km in der freien Technik gelaufen. In den Vereinsstaffeln hat sich eine Vielzahl weiterer Mastersskilangläufer in der freien Technik zur Verfügung gestellt und hat dem Rahmen der Meisterschaft mit insgesamt 116 Staffeln zum Abschluss der Wintersaison eine tolle Bühne gegeben.

Aussicht für eine hoffentlich wieder gute normale Vorbereitung für die nächste Wintersaison:

Ab dem Monat Mai und dann im Sommer und Herbst ist eine erneute Ausrichtung einer Marathon-Rennserie auf gestellten langsamen Skirollern vorgesehen. Die Masters sind dabei herzlich willkommen. Im Herbst findet dann Mitte September, wie alljährlich in Oberhof / Thüringen, im Rahmen der Zentralen Leistungskontrolle des Deutschen Skiverbandes das Finale der Rennserie mit Beteiligung der Skilanglaufnationalmannschaft und dem kompletten Nachwuchs ab der Jugendklasse statt.

Für die Landesreferenten der Landes-Skiverbände findet Mitte Mai 2022 die Sitzung der Mastersvertreter im Haus des Ski in Planegg beim Deutschen Skiverband statt.



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Der Termin der Deutschen Meisterschaften Masters über die Kurzstrecke wurde nach Isny / Allgäu vergeben und die beiden Rennen sollen im Februar 2023 stattfinden. Weitere Termine über die Langstrecke und die Skimarathonmeisterschaft werden noch final abgestimmt.

Das nächste Highlight ist natürlich der kommende Masters World Cup 2023/24 in Seefeld / Österreich. Erfreulicherweise ist mit dem SC Monte Kaolino Hirschau kurzfristig ein renommierter bayerischer Veranstalter eingesprungen. Das erfahrene Team um Thomas Heckmann hat bereits im Jahr 2003 den MWC mit 1070 Teilnehmern in Seefeld organisiert. Auch im Jahr 2023 soll der MWC wieder auf dem abwechslungsreichen Seefelder Loipennetz auf den Strecken Richtung Mösern durchgeführt werden. Als Termin ist der 18.- 24. März vorgesehen. Die Schirmherrschaft für das Event hat mit DSV-Vizepräsident Tobias Angerer, der als ehemaliger Weltcupgesamtsieger und mehrfacher Medaillengewinner bei Olympischen Winterspielen und Weltmeisterschaften eine Vielzahl von Titeln errang, ein sympathischer Vorzeigesportler übernommen. Er wird sich dann in Seefeld vor Ort befinden und ich hoffe, dass er einige ältere Teamkameraden mit an die Startlinie bringen kann.

Andreas Dilleluth
Nationaler Direktor Masters Skilanglauf Deutschland